

# Erinnern und vergessen – Kunststücke Demenz

VON ANJA KATZKE

**MOERS** Kann man sich dem Thema Demenz mit künstlerischen Mitteln nähern? Und ob. Regisseurin Barbara Wachendorff und Familientherapeut Andreas Wahlster berichteten gestern Abend im Martinstift eindrucksvoll über ihr Theaterprojekt mit dementiell veränderten Menschen, das sie für das Schlosstheater realisieren. Das Stück „Ich muss gucken, ob ich da bin“ ist Teil einer groß angelegten Kampagne, die aufklären und informieren will.

## Spielerisch

Für das Projekt „Erinnern-Vergessen: Kunststücke Demenz“ haben sich das Schlosstheater, der Verein Lebens-Kunst und die Gesellschaft für soziale Projekte verbunden, um soziale Themen und künstlerische Aktivitäten zusammenzuführen (RP berichtete). Gestern stellten die Verantwortlichen vor Gästen das Projekt vor und gaben Einblicke in die künstlerische Arbeit. „Ich habe noch nie eine so lustige Probenphase erlebt“, er-

zählte Wachendorff, die zum Stück nicht viel verraten wollte. Dafür berichtete sie mehr darüber, wie ernst die demenzkranken Schauspieler bei der Sache sind.“

Einen anschaulichen und informativen Beitrag über die Welt der Demenz gab Erich Schützendorf, Leiter des Fachbereichs „Fragen des Älterwerdens“, VHS Kreis Viersen: „Menschen mit Demenz gehen kognitive Fähigkeiten verloren. Sie denken konkret. Andere Sinnzusammenhänge erschließen sich ihnen nicht mehr.“ Noch sei kein Mittel gefunden, wie man diese Menschen in der so genannten Welt der Normalität festhalten könne. „Es bleibt nichts übrig, als sie verrücken zu lassen“, erklärte Schützendorf. Er plädierte dafür, spielerischer mit den Betroffenen umzugehen. „Es ist so leicht, Menschen mit Demenz zu verstehen.“ Vier „Altenclowns“ veranschaulichten dies mit kleinen Theaterszenen.

**Info** Schlosstheater „Ich muss gucken, ob ich da bin“, 28. April, 17 Uhr, Tennishalle am Solimare.



Andreas Wahlster und Barbara Wachendorff (rechts) berichteten über ihr Theaterprojekt mit dementiell veränderten Menschen.

RP-FOTO: ANDREAS KREBS